

Souveräne Solosiege für Wildhaber und Lechner

Eschenbach, 11. Dezember 2016 – Mit dem vierten von fünf Rennen der EKZ CrossTour in Eschenbach (SG) wurde die entscheidenden Phase im Hinblick auf die Gesamtwertung so richtig lanciert. In zwei Kategorien ist der Kampf ums grüne Leadertrikot allerdings bereits ein Rennen vor Schluss entschieden.

Zum Abschluss des Tages sorgte der Schweizer Marcel Wildhaber im Rennen der Elite Herren für den ganz grossen Höhepunkt. Sein Sieg war nicht nur ein Schweizer Erfolg sondern gleichzeitig auch ein Sieg eines Lokalmatadoren und OK-Mitgliedes. Mit einer starken Leistung sorgte er für einen souveränen Solosieg und die Übernahme des grünen Leadertrikots. Ebenso souverän war der Sieg von Eva Lechner bei den Frauen Elite. Fürs Leadertrikot reichte es der Italienerin trotzdem nicht. Dieses durfte sich nach dem Rennen die Schweizerin Nicole Koller überstreifen.

Frühe Vorentscheidung im Rennen der Elite Herren

Das Resultat des Eliterennens der Herren ähnelte jenem vom letzten Jahr. Auch damals gewann Marcel Wildhaber in Eschenbach und genau gleich stand er damals nach dem Rennen im grünen Leadertrikot da. Diesmal liess er seine Fans aber weniger zittern als noch vor einem Jahr, als er sich den Sieg erst im Zweiersprint gegen den Italiener Gioele Bertolini hauchdünn sichern konnte. Bei seinem aktuellen Erfolg liess er seine Gegner bereits nach rund einem Drittel des Rennens stehen. Einzig der Deutsche Marcel Meisen brachte kurz vor Schluss nochmals zusätzliche Spannung ins Rennen, als er in der zweitletzten Runde zwischenzeitlich bis auf 16 Sekunden an Wildhaber herankam. Am Ende liess der Schweizer aber nichts mehr anbrennen und brachte den Sieg überlegen ins Trockene. Entsprechend gross war die Freude bei Wildhaber im Ziel. "Die frühe Flucht war nicht geplant und kam eher zufällig nach Stürzen meiner Gegner zustande. Dennoch nutzte ich diese Gelegenheit und bin natürlich sehr froh, dass ich den Vorsprung bis zum Ende halten konnte. Es war ein harter Kampf aber schlussendlich war es auch perfekt. Es hat alles zusammen gepasst heute", so der glückliche Sieger nach der Siegerehrung. "Zuhause zu fahren und dann auch noch zu gewinnen ist natürlich immer etwas Besonderes. Nun freue ich mich auf das Finale in Meilen und hoffe natürlich auf ein besseres Ende als vor einem Jahr." Damals trat Wildhaber beim letzten Rennen in Meilen ebenfalls als Leader an und musste das Rennen dann aber mit einem Wadenbeinbruch aufgeben.

Zweiter in Eschenbach wurde der Deutsche Marcel Meisen, der sich im Finale gegen den Italiener Gioele Bertolini durchsetzen konnte. In der Gesamtwertung liegt Marcel Wildhaber neu mit einem beruhigenden Vorsprung von 44 Zählern auf Marcel Meisen und Gioele Bertolini an der Spitze. Seine beiden ersten Verfolger weisen beide gleich viele Punkte auf. Auf der sicheren Seite will sich Wildhaber trotzdem noch nicht sehen. "Auch wenn der Vorsprung verlockend klingt, muss alles zuerst noch gefahren werden. Im letzten Jahr haben wir sehr gut gesehen, wie schnell etwas passieren kann. Somit werde ich auch in Meilen nochmals alles geben, auch wenn ich es vielleicht etwas kontrollierter angehen kann."

Zweiter Start und zweiter Sieg für Lechner

Das Eliterennen der Frauen wurde zur klaren Angelegenheit der italienischen Meisterin Eva Lechner. Schon früh konnte sie sich absetzen und das Tempo hochhalten, sodass am Ende ein souveräner Solosieg mit einer Minute Vorsprung auf die Zweitplatzierte resultierte. Zweite wurde die letztjährige Gesamtsiegerin der EKZ CrossTour Pavla Havlikova. Die Tschechin lieferte sich ein hochkarätiges Duell gegen eine erneut stark fahrende Jasmin Egger-Achermann. Am Ende behielt Havlikova aber das bessere Ende für sich und setzte sich im Kampf um die weiteren Podestplätze gegen die Schweizerin durch.

In der Gesamtwertung liegt neu die Schweizerin Nicole Koller an der Spitze. Sie löste die bisherige Spitzenreiterin Sina Frei ab, die verletzungsbedingt auf einen Start in Eschenbach verzichten musste. Mit 24 Punkten Rückstand liegt neu Jasmin Egger-Achermann auf Position zwei und Dritte ist Pavla Havlikova, die ihrerseits zehn Punkte Rückstand auf Egger-Achermann hat. Die neue Leaderin Nicole Koller freut sich auf das Finale in Meilen....

→



Wir bringen Energie



... „Nach meinem Sieg in Hittnau hatte ich eine Pause gemacht und letzte Woche absolvierte ich noch verschiedene Leistungstest. Entsprechend mit ich mit meiner Leistung und dem fünften Rang zufrieden. Ich werde nun einen gezielten Aufbau absolvieren und will in Meilen das Leadertrikot unbedingt verteidigen.“

Bereits zwei Gesamtsieger

Obwohl mit dem fünften Rennen der EKZ CrossTour vom 2. Januar in Meilen noch ein Rennen ausstehend ist, konnten sich zwei Rennfahrer in Eschenbach bereits ein Rennen vor Schluss den Gesamtsieg vorzeitig sichern. Manuel Rauch feierte beim Jedermann-Cross einen weiteren Sieg und führt nun mit 149 Punkten Vorsprung. In der Kategorie U19/Amateure/Masters musste sich der Leader Kevin Kuhn zwar zum ersten Mal geschlagen geben. Dank dem zweiten Platz in Eschenbach hat aber auch er nun einen Vorsprung von 112 Punkten. Weil es für einen Sieg jeweils 100 Punkte gibt und nur noch ein Rennen ausstehend ist, stehen diese beiden Rennfahrer bereits als EKZ-CrossTour-Gesamtsieger ihrer Kategorie fest.

Zufriedener OK-Präsident

Durchwegs positiv war am Ende des Tages auch die Bilanz von René Wittweiler, dem OK-Präsidenten in Eschenbach. „Ein super Tag mit einem genialen Abschluss. Mit Marcel Wildhaber hatten am Ende den perfekten Sieger. Er hat ein grossartiges Rennen gezeigt und ist ein grosses Vorbild für die Fahrer. Einen Tag vor dem Rennen war er sogar selber vor Ort und hat beim Aufbau für das heutige Rennen mitgeholfen. Zudem hatten wir auch keine grösseren Zwischenfälle, was natürlich auch sehr wichtig ist. Und das Wetter war am Ende für die vielen Zuschauer auch ganz passabel. Das ist ohnehin ein Faktor, den wir nicht beeinflussen können.“

Finale in Meilen

Die dritte EKZ CrossTour neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Am 2. Januar 2017 findet in Meilen das fünfte und letzte Rennen der EKZ CrossTour in der aktuellen Saison statt. Bis auf zwei Kategorien ist der Ausgang in der Gesamtwertung noch völlig offen, und es darf erneut mit äusserst spannenden Wettkämpfen gerechnet werden. Die grosse Frage bleibt, ob Marcel Wildhaber und Nicole Koller ihre beiden Leadertrikots verteidigen können und so zum ersten Mal für einen Schweizer Gesamtsieg in einer Elitekategorie sorgen könnten.

Links:

Ranglisten EKZ CrossTour Eschenbach: http://my6.raceresult.com/58117/results?lang=de#0_CDED34
Stand Gesamtwertung nach Eschenbach: http://my6.raceresult.com/58117/results?lang=de#0_342DCA

Für weitere Auskünfte:

Christian Rocha, Präsident EKZ CrossTour: christian.rocha@ekz-crosstour.ch, +41 79 917 26 99

Bilddownload: www.ekzcrosstour.ch/medien/bilder-download/



Wir bringen Energie

